

LA-TEAM Saar im Dreisprung dominierend bei SLB-Meisterschaft - Peter Ecker zweifacher Titelträger

Nach den SLB-Meisterschaften der U16 und den Staffelmehrschaften suchten am 19./20. Juni die Männer und Frauen sowie die U20-Jugend in St. Wendel in den Einzeldisziplinen ihre Meister. Das gute Wetter und die große Freude nach der langen Pause übertrugen sich auf die Leistungen der Sportler und Sportlerinnen. Die Teilnehmer vom LA TEAM Saar mischten hier kräftig mit und gewannen sieben Meistertitel sowie acht Vize-Meisterschaften und vier Bronzeplätze.

Drei der sieben Titel holten sich das Team im Dreisprung und war damit in dieser Disziplin der erfolgreichste Verein. Bei den Frauen gewann Sophie Muriel Herget mit 11,17 Meter den Titel vor Julia Motsch mit 10,33 Meter. Bei der U20-Jugend überraschte Felix Klein mit seinem Sieg von 11,21 Meter. Inga Böhm sorgte mit 8,80 Meter im Dreisprung der WU20 für einen weiteren Titel. Sara Janes rundete bei der W-U18 Jugend mit 8,25 Meter und der Vizemeisterschaft den Dreisprungerfolg ab. Doppelmeister bei der U18 wurde Peter Ecker. Nachdem er zwei Tage zuvor in Püttlingen im Stabhochsprung erstmals die 4,00 Meter-Marke übersprang, siegte er in St. Wendel mit 3,90 Meter. Mit Bestleistung von 43,25 Meter wurde

Peter auch überlegener Sieger im Diskuswurf.

Stark waren auch die 52,00 Meter von Michael Rosch im Speerwurf bei seinem Sieg in der U18. Sally Speicher holte mit 1,53 Meter im Hochsprung der Frauen den siebten Titel für das LA TEAM. Die Vizemeisterschaften sicherten sich Isabell Meyer (5000 Meter der Frauen in 19:47,90 Minuten) vor der Vereinskollegin Charlotte Ruffing, Joshua Coombes (U20: Speerwurf mit 27,04 Meter) und Lucas Dincher (U18: Weitsprung mit 5,25 Meter). Auch die 4x100 Meter Staffel der Frauen mit Anabel Motsch, Julia Motsch, Sally Speicher und Sophie Muriel Herget freuten sich über die Vizemeisterschaft in 52,35 Sekunden, wie auch die U20-Staffel mit Joshua Coombes, Jan-Hendrik Fecht, Michael Rosch und Lukas Dincher in 49,63 Sekunden. Im Kugelstoßen der Frauen übertraf Lara Arand wieder die 10-Meter Marke und gewann mit 10,07 Meter die Bronzemedaille.

Wie die Trainerin Evi Raubuch betonte, „sind die Ergebnisse der Athleten noch höher einzustufen, wenn man bedenkt, dass sie noch bis kurz vor der Meisterschaft weder in der Halle noch im Kraftraum, sondern höchstens im Wald trainieren konnten.“



Staffel Frauen und U-20 Jugend